

Allgemeine Informationen

- **LBE:** Nach dem LBE-Sommerkurs von Mitte August wurde in der letzten Augustwoche die LBE-Saison 25/26 gestartet. Die Umstellung auf die neuen Geräte und die neue Software konnte trotz grossem Zeitdruck rechtzeitig fertiggestellt werden.
- Eine englischsprachige **digitale Variante** des **CHbraunvieh** soll 2026 lanciert werden. Die Übersetzung und das Layout werden weitgehend automatisiert erfolgen. Mit dieser Variante sollen bestehende und potenzielle neue Leser auf allen Kontinenten angesprochen werden.
- **Züchtertagungen:** In diesem Herbst findet erstmals eine separate Tagung für OB-Züchter in Rothenthurm statt.
- Am Sonntag, 3. August 2025, fand auf der Alp Rona in Furna der Sommeranlass von **Braunvieh bi dä Lüüt** statt. Der Besucheraufmarsch war mit gut 400 Personen sehr erfreulich. Die Organisation durch die Alpbewirtschafter war hervorragend und die Stimmung sehr gut. Neben der Alpvorstellung hielt Svenja Simmen, Beraterin Fachstelle Alpwirtschaft, ein Kurzreferat zur Alpwirtschaft im Kanton Graubünden. Eine [Bildergalerie](#) ist auf der Homepage verfügbar.
- **Züchterreise:** Vom 8. – 13. Oktober 2026 ist eine Züchterreise nach Frankreich geplant. Highlight ist der Besuch des Sommet d'élevage. Weiter sind Betriebsbesichtigungen und Besuche von Sehenswürdigkeiten geplant.
- Im Nachgang zur Zuchtwertschätzung und Stierenklassierung wurde ein [Infovideo](#) erstellt.
- **Fanshop:** Neue Artikel Strohhut und Sonnenbrille wurden am Zuger Stierenmarkt lanciert. Neue Kugelschreiber als Gratisartikel.
- Der **Tagesversand** [«Rinder jetzt besamen»](#) ist am 04.09.2025 gestartet.

ASR

- **DV ASR:** Die Statutenanpassung mit den neuen Delegiertenzahlen wurden genau wie die ordentlichen Traktanden einstimmig genehmigt (VMS neu 3 (+1); BVCH neu 8 (-1)). Im Anschluss an die Versammlung hielt NR Martin Hübscher ein Referat zu den Zukunftsaussichten im Schweizer Milchmarkt.
- Die ASR hat analog zum SBV eine Stellungnahme im Rahmen der **Vernehmlassung zum Tierseuchengesetz** abgegeben. Es geht um die Möglichkeit einer vereinfachten Bewilligung von Impfstoffen im Falle einer auftretenden Tierseuche. Dies war im letzten Jahr ein Hindernis für die schnelle Reaktion beim Auftreten von BTV-03. Braunvieh Schweiz hat wie die anderen Zuchtorganisationen die Stellungnahme ebenfalls eingereicht.
- Die ASR-ZDL beantragte eine Anpassung des **Reglements Leistungsprüfungen**. Alpwägungen sollen neu als Alpkontrolle gelten, falls der Alpbetrieb die Produktionsstufe „Sömmerungsbetrieb“ aufweist. Die neue Standortverwaltung erlaubt eine genauere Zuteilung der Proben. Bisher erfolgte die Zuteilung manuell mit der Codierung durch den Milchkontrolleur mit Angabe der Meereshöhe (wobei der Alpbetrieb mindestens 100 Höhenmeter über dem Heimbetrieb liegen musste). Der ASR-Vorstand hat die Änderung genehmigt.
- Ende Juni sind verschiedene Fälle von **Lumpy Skin Disease** in Italien und Frankreich aufgetreten. Die betroffenen Bestände wurden gekeult. Es bestehen weitere Verdachtsfälle in Frankreich. Die Fälle in Frankreich befinden sich südlich von Genf. Damit ist der ganze Kanton Genf in der Überwachungszone. Weitere Gebiete im Unterwallis und der Waadt wurden aufgrund weiterer Fälle später ebenfalls in diese Zone aufgenommen. Über eine Notverordnung wurde Impfstoff gegen LSD beschafft und alle Rinder in der Überwachungszone geimpft, um einen sogenannten Impfschutzgürtel von 50 km zu bilden. Momentan scheint sich die Situation

in Frankreich zu beruhigen, dank schneller Notimpfungen und Keulungen von betroffenen Beständen. Zudem erfolgt die Ausbreitung von LSD weniger schnell, da die Infektion über die Stechorgane von Insekten entstehen (oder von Tier zu Tier). Proviande hat eine umfassende Infoseite mit FAQ zu LSD aufgeschaltet: <https://www.proviande.ch/de/lumpy-skin-krankheit-faq>

Europa- und Weltvereinigung

- **Europakonferenz Spanien 23.-27. Sept. 2026:** Der Entwurf des Programms wurde präsentiert. Die Konferenz wird Ende September in Gijon im Zusammenhang mit der nationalen Milchviehausstellung stattfinden.
- **Weltkongress 2028:** Mexico hat sich ebenfalls für die Durchführung beworben. Die Wahl fiel für 2028 jedoch einstimmig auf die Schweiz. Adrian Arnold wurde gleichzeitig zum neuen Präsidenten der Weltvereinigung gewählt, Martin Rust ist neuer Direktor. Es werden nun mögliche Standorte und die genauen Terminfenster evaluiert, damit dieser Entscheid noch in diesem Jahr gefällt werden kann. Es werden drei Varianten ausgearbeitet: St. Gallen (OLMA), Luzern (MesseLuzern) und Kanton Zug (mit Ausstellung auf Stierenmarktareal).

Partnerorganisationen

- **Swiss Jersey:** Die Geschäftsführerin Eveline Hildbrand wird ihr Amt aus zeitlichen Gründen niederlegen, sobald eine Nachfolgelösung gefunden ist. Die Geschäftsführung bei Swiss Jersey umfasst ein Pensum von 30 %.
- **Qualitas AG:** Der neugewählte Verwaltungsrat Christoph Scherrer nahm erstmals an der Sitzung vom 27.08.2025 teil. Der VR nahm die Risikobeurteilung vor. Cyber-Risiken nehmen dabei eine wichtige Rolle ein. Es wurde ein Forecast der Rechnung nach dem ersten Halbjahr vorgenommen und die Betriebsbuchhaltung 2024 behandelt. Weiter wurde das Konzept zur Integration von Holstein präsentiert sowie der neue Dienstleistungsvertrag Informatik mit den Milchviehzuchtorganisationen ab Juli 2026 genehmigt.
- **Barto AG:** Die beiden Fenaco-Vertreter Heinz Mollet und Michael Buser haben aufgrund ihrer Pensionierung den Rücktritt als Verwaltungsrat von Barto eingereicht. Als Nachfolger hat die Fenaco Markus Hämmerli (Leiter Division Agrar) und Geneviève Gassmann (GL-Mitglied, cheffe suisse romande) nominiert. Die Wahl erfolgt im Rahmen einer ausserordentlichen GV, welche schriftlich durchgeführt wird. Braunvieh Schweiz hat das Stimmrecht wahrgenommen und die beiden Nominierten gewählt.
- **NTGS:** Das Gesuch für das Kompetenz- und Innovationsnetzwerk Tiergesundheit (KIN TG) wurde in den Grundzügen bewilligt. Einige formelle Anpassungen müssen noch gemacht werden. Aus Sicht der NTGS war der Aufwand für die Erstellung des Gesuches sehr hoch. Die Berichte an das BLW sollten vereinfacht werden. Dieses Anliegen wurde bei einer Besprechung mit dem BLW platziert.
- **SBJV:** Im Anschluss an die GA-Sitzung fand ein Treffen mit Vertretern des SBJV statt. Hauptthemen waren die Ausrichtung des Zuchtziels und der Abschluss der ersten Jungzüchterschule in Zug.

Aus der Vorstandssitzung vom 17. September 2025

- Der Vorstand informierte sich umfassend über die Thematik eines **monetären Zuchtwerts** und startete die Diskussion darüber.
- Der Vorstand genehmigte die **Anpassung der Verträge für Bruna-Data- und Bruna-Classic-Betriebe**. Neu entfällt die Anforderung der Mindestgrösse für die Aufnahme eines Betriebes. Im Gegenzug wird nur noch jedes zweite Jahr ein kostenloser Betriebsbesuch angeboten (Bruna Data).
- Der **Verkaufstag in Zug** wird ab 2026 als Auktion durchgeführt. Der Vorstand genehmigte das Konzept und das Budget.
- Der Vorstand diskutierte verschiedene Massnahmen, um das Angebot von genügend **Braunvieh-Remonten** zu verbessern.
- Der Vorstand nahm Kenntnis vom **Stand der Jahresziele 2025** nach dem 2. Quartal.
- Der Vorstand bestätigte die **Einzelmitgliedschaft** von 14 Betrieben.
- Der Vorstand genehmigte die Traktandenliste für die **Delegiertenversammlung 2026**. Er legte das Referat fest: Andreas Kocher wird über das Zuchtziel 2031 informieren.
- Der Vorstand verabschiedete das **Zuchtziel 2031** für Brown Swiss und Original Braunvieh.